



Gutenbergschule Wiesbaden



Der französischsprachige Austausch
an der Gutenbergschule Wiesbaden

**Austausch in
der Unterstufe,
der Mittelstufe
und der Oberstufe**



Tauschpartner (französische Sprache)



mit der Schweiz (Kanton Vaud (Waadt), insbesondere der Stadt Montreux) durch individuellen Austausch (Kl.5-9) und Klassenaustausch 8 seit 35 Jahren



mit Plombières (Gemmenich) in Belgien seit über 10 Jahren



Projektaustausch mit dem Lycée Jeanne d'Arc/Mulhouse für die Ea (Französischprofilklasse)



Warum Schüleraustausch?

- Vermittlung von Schlüsselkompetenzen
 - Sprachkompetenz / -fertigkeiten
 - Sozialkompetenz
- Interkulturelles Lernen
- Idealer Lernort
- Motivation
- Notwendiger Schritt zum Erwachsenwerden



Entstehung der verschiedenen Partnerschaften

Montreux

- langjährige Städtepartnerschaft mit Wiesbaden
- 30-jähriges Austausch-Jubiläum 2014, Teilnahme von über 3000 Schülern
- Ca.70-80 Schülerinnen und Schüler pro Jahr
- Collège Montreux-Est / Montreux-Ouest



Plombières / Gemmenich

- Austausch seit dem Schuljahr 2007/2008
- Trilinguales Collège
- jährlich ca. 35-45 Schülerinnen und Schüler

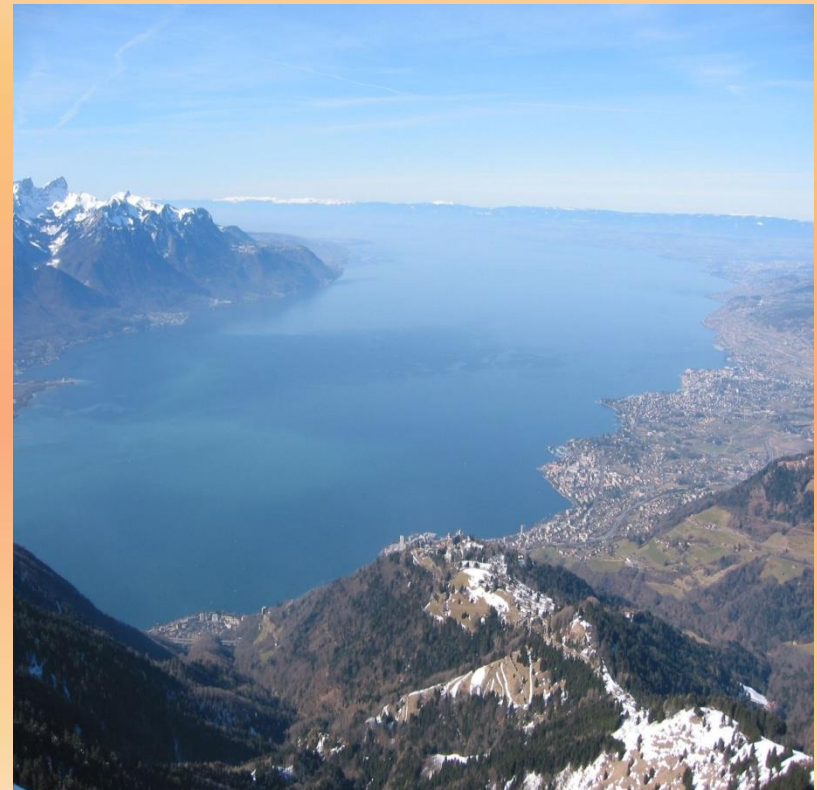




Die Austauschorte

Montreux

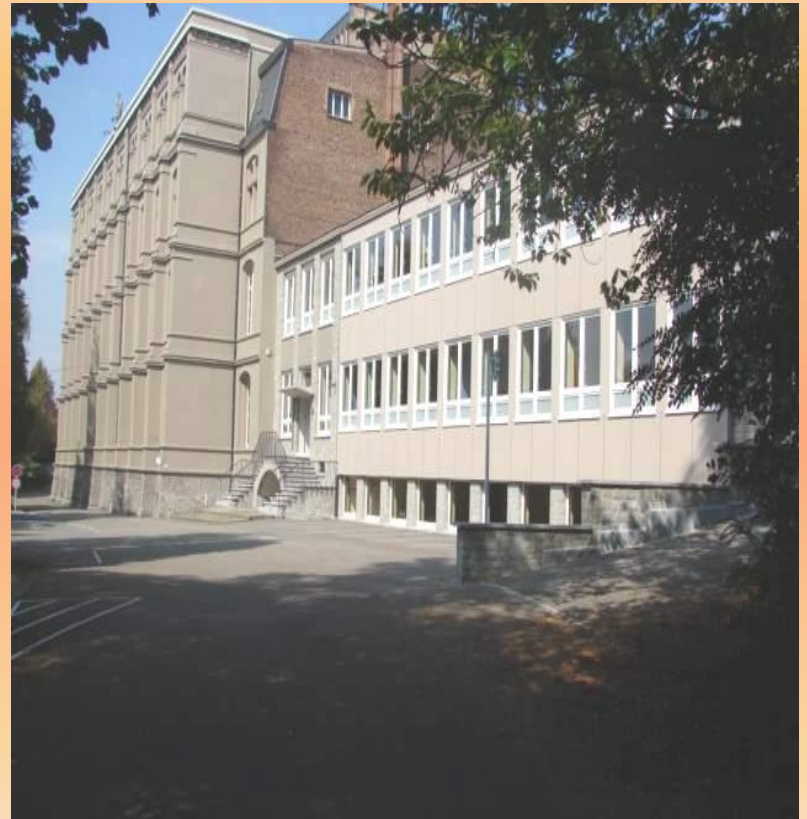
- idyllische Lage am Genfer See
- viele Gastfamilien mehrsprachig
- Abweichungen vom Standardfranzösisch (Wortschatz, Aussprache)
- Ausflüge mit den Partnern: Lausanne, 1 Tag in die Berge, ...





Plombières/Gemmenich

- Dreiländereck B – D – NL
- 3-sprachige Gemeinde mit landestypischen Eigenheiten
- kleine ländliche Gemeinde
- Ausflüge: Brüssel, Lüttich, Europas größte Skihalle in Landgraaf, Dreiländereck,...





Schülerzahlen Austausch 2019/2020

- Gutenbergschule: ca. 170 (!) Schüler in der Jahrgangsstufe 7 > Sondersituation 6 Klassen!
- Montreux: ca. 75
- Gemmenich: ca. 50
- > Vorrang haben Bilis bei der Zuordnung.



Zuordnungsverfahren

- Zuordnung in diesem Jahr:
 - Für Montreux durch die Französischkollegen der Klassen 7.
 - Zuordnung danach für Belgien durch belgische Kollegen.
- Nicht unbedingt reine Klassengruppen
- Durch Änderung der Klassenzusammensetzung zum Schuljahreswechsel (z.B. Nichtversetzung) kann es kurzfristig noch zu Änderungen kommen.



Ablauf des Austauschs

- Ab Mitte Februar Einschreibung online. Abgabe der ausgedruckten Anmeldefomulare beim Französischlehrer
- Zuordnung der Partner und Kontaktaufnahme: SuS lernen sich vor dem Austausch bereits kennen (Internet, Telefon, Brief...)
- Langfristige Austauschvorbereitung im Unterricht



Ablauf des Austauschs

- Termine:

Montreux , (Gemmenich):

Besuch in WI: Sa 21.09.19 (So 22.09.19) - Fr 27.09.19

Gegenbesuch: Sa 07.03.20 (So 08.03.20) – Fr 13.03.20

- Kosten: ca. 100 € (beide Wochen):

Programm in Wiesbaden für Dt. und Gäste
(Fahrten / Eintritte) + Bus für den Gegenbesuch



Programm des Austauschs

- Programm in Wiesbaden im letzten Jahr:
 - Kennenlernspiele und Stadtrallye
 - Experiminta in Frankfurt
 - Minigolf in Mainz
 - Kletterwald
 - projektmäßige Essensvorbereitung für die Abschlussparty









Prinzipien des Austauschs

- Deutsch als „Verkehrssprache“ während des Besuchs der Partner in Wiesbaden
- Religionsfreiheit
- Gute Verpflegung der Kinder (Frühstück, Lunchpakete)
- Programm für den Partner an den Wochenenden in der Familie
- **Verlässliche Teilnahme an beiden Wochen!** Rücktritt nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Probleme bitte zeitnah kommunizieren



Leistungen der GBS

-  Sprachliche und pädagogische Vorbereitung des Austauschs
-  Zuordnung von Austauschpaaren in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Partnerschulen
-  Betreuungen während der Anreise bzw. Aufenthalte
-  Organisation der Fahrten
-  Organisation von Programmpunkten
-  Organisation von Gästekarten (kostenloser Nahverkehr, freier Eintritt in Schwimmbädern, Ermäßigungen für Museen etc.)



Rolle der Lehrkraft

- Sie informiert, berät, gibt Hilfestellung in der Vorbereitungsphase
- Sie bereitet die SuS auf die Situation im Ausland sprachlich vor (Simulationen, Email-/Briefverkehr, Vokabelarbeit, etc.)
- Beherbergt in der Regel auch einen Austauschpartner für eine Woche, lebt Austausch vor
- Bereitet den Vertretungsunterricht für die Zeit des Austauschs vor- und nach
- Ist während des Auslandsaufenthaltes steter Ansprechpartner für die Belange der SuS



Aufgabe der Schüler

- Sich auf den Austauschpartner einlassen und sich um ihn kümmern
- Sich um Verständigung in der Fremdsprache bemühen
- Verhaltensregeln zum Wohle aller einhalten
- Die GBS als Gast im Ausland würdig repräsentieren



Rolle der Eltern

- Unterstützung des Austauschgedankens durch:
 - eine tolerante Haltung
 - Vertrauen in die Kompetenz der Lehrkräfte
 - offene Kommunikation im Fall von Problemen oder Konflikten
 - positive Einflussnahme auf das „Durchhaltevermögen“ des eigenen Kindes (auch wenn es mal nicht so „rund läuft“)



Fazit

- wichtige Spracherwerbsphase
- Anwendbarkeit des Gelernten wird den SuS bewusst
- erstmals wird Sprachverwendung direkt umgesetzt
- situatives Sprechen wird geschult
- Beitrag zum interkulturellen Lernen und zur Persönlichkeitsbildung
- soziales Lernen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?